

mit dem heutigen Tage dessen am hiesigen Platze bestehende

### J. D. Classische Buchhandlung

mit realem Recht, ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und mit gehörigen Betriebsmitteln und reger Thätigkeit fortführen werde.

Eine zwölfjährige Thätigkeit in geachteten Geschäften hat mir Gelegenheit gegeben, alle Zweige des Buchhandels vollständig kennen zu lernen, und so werde ich ausser dem Sortiment meine Aufmerksamkeit noch besonders dem Musikalien- und Antiquariatsgeschäft zuwenden, da ich von letzterem ein nicht unbedeutendes Lager mit übernehme.

Ich bitte Sie höflich, das der alten Firma geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen und mir offene Rechnung zu erhalten, oder wo solche nicht vorhanden ist, zu eröffnen. Es wird mein erstes Bestreben sein, durch Thätigkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen unsere Verbindung angenehm und lohnend zu machen.

Nova von Büchern und Musikalien erbitte ich unverlangt, ebenso die Journale und Fortsetzungen in bisheriger Weise.

Meine Commissionen haben die Güte zu besorgen:

In Leipzig Herr A. G. Liebeskind,

„ Stuttgart Herr A. Oetinger,

welche fest Verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einlösen werden.

Indem ich mich und mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

C. F. Schmidt

wird zeichnen: J. D. Classische Buchhandlung.

[571.] Prag, den 30. November 1855.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich mich entschlossen habe, auch mit dem ausser-österreichischen Buchhandel in directe Verbindung zu treten und das bisher von Herrn H. Hübner in Leipzig commissionsweise vertriebene Album, Bibliothek deutscher Originalromane, und die aus demselben veranstalteten Separatausgaben unter meiner eigenen Firma:

### Expedition des Albums

zu debilitiren.

Indem ich Sie ersuche, Alles Ihnen von Herrn H. Hübner in Rechnung 1855 vom Album, sowie von den Separatausgaben, und die Disponenden aus Rechnung 1854, insoweit sie meinen Verlag betreffen, meinem Conto gutzubringen\*, behalte ich es mir vor, Ihnen in kürzester Frist Specification dieser Posten zu übersenden.

Die Besorgung meiner Commission haben die

Herrn Voigt & Günther in Leipzig übernommen, in deren Händen sich auch ein Lager meines Verlags befindet.

Haben Sie die Güte, meinem Verlag Ihre freundliche Verwendung zu Theil werden zu lassen, und empfangen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

Ergebenst

Expedition des Albums  
in Prag.

\* Wird hiermit bestätigt.

H. Hübner.

[572.] Posen, den 1. Januar 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich für meine hiesige Handlung nicht mehr Gebr. Scherk'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, sondern

### Ernst Rehfeld

firmiren werde.

Indem ich mir erlaube, mein Geschäft auch Ihrem ferneren Wohlwollen bestens zu empfehlen, zeichne ich mit aller Hochachtung

Ihr ergebenster

Ernst Rehfeld.

[573.] Firma-Veränderung.

Diejenigen Handlungen, welchen das betreffende Rundschreiben allenfalls nicht zugekommen sein sollte, zeige ich auf diesem Wege noch ergebenst an, daß die seitherige Firma meines Geschäfts: „Vagenstecher'sche Buchhandlung“ von heute an erlischt, und ich fortan unter eigenem Namen:

### Heinrich Jacobi

firmire. Das Conto erleidet dadurch durchaus keine Aenderung.

Hochachtend

Dillenburg, 1. Januar 1856.

H. Jacobi.

[574.] Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem Verlagsgeschäft in einer Universitätsstadt, verbunden mit Buchdruckerei und Steindruckerei, wird zur energischen Fortsetzung einiger in Lieferungen erscheinender Verlagsartikel, die eine langjährige Continuation haben werden, und deren bisheriger Absatz theils bereits die Kosten deckt, theils schon einen anständigen Gewinn abwirft, ein Theilnehmer gesucht, der eine Einzahlung von 3000. f. machen kann. Offerten unter der Chiffre U. M. wird die Redact. des Börsenblattes besorgen.

[575.] Ein Buchhändler mit Vermögen wünscht in ein bestehendes rentables Geschäft als Associé einzutreten. Gest. Offerten unter H. H. wird Herr J. F. Hartknoch in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[576.] Verlags-Antrag.

J. Noiriel in Strassburg offerirt folgendes kleine Manuscript:

Ausführlicher Katechismus einer Religionslehre, die, im Einklange mit der Offenbarung Gottes in der Natur, unumstößlich fest auf den von den Naturwissenschaften erforschten Thatsachen ruht, von Dr. Grauß-Dürkheim. Aus dem Französischen übersetzt. —

Der Verfasser ist ein berühmter französischer Naturforscher, der erst ein großes Werk in 3 Bänden la théologie de la nature herausgegeben hat.

Das Werkchen gibt 3 bis 4 Druckbogen und würde dasselbe hier erscheinen, wenn der Verfasser nicht vorzöge, die deutsche Ausgabe in Deutschland erscheinen zu sehen. Das Manuscript steht zur Einsicht zu Diensten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[577.] Als Herausgeber einer, wie wir glauben, höchst wichtigen Schrift, deren Hauptzweck ist, herandringenden Anfeindungen offen entgegenzutreten und jedem denkenden Christen die Gelegenheit zu geben, zu prüfen und sich selbst ein Urtheil zu bilden, nehmen wir Veranlassung, die Herren Sortiments-Buchhändler auf nachstehendes Werk aufmerksam zu machen:

### Mittheilungen seliger Geister im Jahre 1855,

durch

die Hand der Maria Kahlhammer.

Herausgegeben

von

Joseph Friederich,

Haus- u. Gutsbesitzer in München und in Schwab, Districtsrath.

45 Bogen. 8°.

München, 1856.

Gedruckt bei Georg Franz.

### Mittheilungen

Des heil. Erzengels Raphael

im Jahre 1855,

durch den Mund der Crescentia Wolf.

Herausgegeben

von

Johann Schwenkart,

Eisenhändler u. Magistratsrath in München.

15 Bogen. 8°.

München, 1856.

Gedruckt bei Georg Franz.

Preis beider Bände, welche nicht getrennt werden, zusammen 1 f 12 Sg mit ¼.

Es sind dies die „Acta K. und Acta W., welche im 9. u. 10. Heft von „Görres' u. Philips' histor.-polit. Blättern“ in einem längeren Auffage öfters citirt sind und darum für alle diejenigen, welche jenen Auffag lasen oder sich überhaupt für Psychographie interessieren, beachtungswerth erscheinen werden.

Eine kleine Zahl von norddeutschen Sortiments-Handlungen haben davon à Condition empfangen; der Vorrath gestattet jedoch nicht, davon weiter zu versenden; aber Herr Friedr. Volkmar in Leipzig kann feste Bestellungen gegen baar ausliefern.

München, 31. Decbr. 1855.

Joseph Friederich.

Johann Schwenkart.

### Katholische Fasten- und Osterartikel!

[578.] Durchgängig 13 pro 12.

Stolz, Alban, das Vaterunser u. die zehn Gebote. 2. Aufl. Mit Titelbild v. Ludw. Richter. ord. 9 Sg, n. 6 Sg, n. baar 5½ Sg.

Dasselbe. Goldschnittband. ord. 18 Sg, n. 12 Sg, n. baar 11 Sg.

Zerlago, B. G., das Sühnopfer des Erlösers. Sieben Fastenpredigten. ord. 7½ Sg, n. 5 Sg, n. baar 4½ Sg.

Leipzig, 10. Jan. 1856.

J. F. Löschke.